

*Ministero dell'istruzione e del merito***H003 – STAATLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG DER OBERSCHULE****Fachrichtung:** LI12 – SOZIALWISSENSCHAFTLICHES GYMNASIUM
SCHWERPUNKT VOLKSWIRTSCHAFT**Fach:** VOLKSWIRTSCHAFT UND RECHT**Titel: Wohlstand, Wohlergehen, öffentliches Glück: Auf dem Weg zur Überwindung des BIP****TEIL I**

Die Thematik des Wohlstands, des Wohlergehens, des öffentlichen Glücks oder des guten Zusammenlebens stand und steht traditionell im Mittelpunkt der Volkswirtschaft. In den letzten Jahren wurde eine Debatte über die Möglichkeit eröffnet, das BIP als Indikator für das Wachstum der Nationen zu überwinden. Aus diesem Grund ist es wichtig, die Entwicklung der Menschheit und den gerechten und solidarischen Wohlstand der Personen zu berücksichtigen.

Gleichzeitig wird die Anerkennung des Rechts auf Leben als Grundrecht bekräftigt und über das Überleben und den Lebensunterhalt hinaus verstanden, um auf diese Weise das „Recht auf ein freies und würdiges Leben“ zu verwirklichen.

Legen Sie Ihre eigenen Überlegungen auf der Grundlage Ihrer Kenntnisse zum Schutz des öffentlichen Glücks sowie des gerechten und solidarischen Wohlstands in rechtlicher und wirtschaftlicher Hinsicht dar, in dem Sinne, dass diese auch für zukünftige Generationen gesichert werden können und nehmen Sie auf die beigelegten Dokumente Bezug.

Dokument 1

Die Thematik des Wohlstands, des Wohlergehens, des öffentlichen Glücks oder des guten Zusammenlebens stand und steht traditionell im Mittelpunkt der Volkswirtschaft und damit auch die Beziehung zwischen dem Wohlstand der Nationen, der Bürger und den Indikatoren wie dem BIP. In den letzten Jahren hat sich die Debatte über die Notwendigkeit, das BIP zu überwinden, oder ihm weitere Indikatoren zur Seite zu stellen, die andere Dimensionen des Wohlstandes abbilden, erheblich ausgeweitet. Bedeutende Teile der Zivilgesellschaft führen aktuell eine wichtige Debatte über die Notwendigkeit, das BIP als Indikator für den Wohlstand der Nationen zu überwinden. Zudem ziehen einige Wissenschaftler (Sen, Fitoussi, Stiglitz) und Politiker bei den neuen Techniken zur Messung des subjektiven Glücks auch Wohlstandsindikatoren in Betracht, welche das aktuelle BIP und andere objektive Indikatoren ergänzen oder ersetzen sollen. So haben Frankreich, gefolgt vom Vereinigten Königreich und nun auch Italien Projekte gestartet, die darauf abzielen, das subjektive Wohlergehen der Bürger direkt zu messen. Dies erfolgt auf der Grundlage der inzwischen durch zahlreiche empirische Belege gestützten Hypothese, dass in einer postmodernen Welt die objektiven Indikatoren des Wohlstandes nicht mehr ausreichen, um das Wohl-Ergehen der Menschen auszudrücken, das zunehmend von nicht-monetären Elementen wie der Qualität der Umwelt, der Verfügbarkeit von Beziehungsgütern usw. abhängt.



Ministero dell'istruzione e del merito

H003 – STAATLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG DER OBERSCHULE

Fachrichtung: LI12 – SOZIALWISSENSCHAFTLICHES GYMNASIUM
SCHWERPUNKT VOLKSWIRTSCHAFT

Fach: VOLKSWIRTSCHAFT UND RECHT

Das Szenario, das sich hier abspielt, ähnelt jedoch sehr dem, was wir bei Fußballspielen sehen. Am Ende des Spiels erscheinen auf unseren Bildschirmen verschiedene Statistiken: die Anteile des Ballbesitzes der beiden Mannschaften, die begangenen und erlittenen Fouls, die Anzahl der Torschüsse usw. Statistisch dominiert jedoch am Ende allein die Anzahl der erzielten Tore, die im Grunde das Element darstellen, welches wirklich zählt [...] Der Index der menschlichen Entwicklung, der ökologische Fußabdruck, in Italien der sogenannte „BES“ (benessere equo e sostenibile - gerechter und nachhaltiger Wohlstand) und verschiedene andere Indikatoren, ähneln stark dem Ballbesitz und den Torschüssen, welche jedoch lediglich Zusatzinformationen zur Anzahl der erzielten Tore (das BIP) darstellen.

Luigino Bruni, Stefano Zamagni, *L'economia civile*, Società Editrice il Mulino
Bologna 2015 S. 77-78

Dokument 2

Das ist keine rhetorische Übung. Die Anerkennung des Rechts auf Leben als Grundrecht stellt ein Wiederherstellungskriterium des gesamten institutionellen Systems dar und definiert die Stellung der Person im Rahmen des Systems. So verstanden ist - wie es auch sein sollte - die alleinige synthetische Formel des Rechts auf Existenz nicht mehr ausreichend. Was dieses Recht vom Reduktionismus und vom <<Minimalismus>> befreit und es über das Überleben und den Lebensunterhalt hinaus definiert, sind die Untrennbarkeit der Würde, wie sie in allen normativen Quellen festgeschrieben wird und seine Verbindung mit der Freiheit. Die Definition, die diesen Tatsachen entspricht, ist jene des <<Rechts auf ein freies und würdiges Leben>>, genau jene Definition, welche mit Weitblick in der italienischen Verfassung verankert ist. Das Ziel ist es, den Personen ein selbstbestimmtes Leben zu garantieren und dahingehend einzugreifen, dass alle Faktoren der Benachteiligung beseitigt werden [...] Dieser umfassende Ansatz ermöglicht es, die rein umverteilende Dimension zu überwinden [...], indem die Verwirklichung des Rechts auf Leben mit dem freien Zugang zu den Gemeingütern, definiert durch ihre unmittelbare Beziehung zu Kategorien wie jener der primären sozialen Güter, verbunden wird, sodass das Recht auf ein freies und würdiges Leben in seiner Gesamtheit nicht verhindert oder beeinträchtigt wird.

Stefano Rodotà, *Il diritto di avere diritti*, Economica GLF Laterza, Bari, 2015 S. 243



Ministero dell'istruzione e del merito

H003 – STAATLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG DER OBERSCHULE

Fachrichtung: LI12 – SOZIALWISSENSCHAFTLICHES GYMNASIUM
SCHWERPUNKT VOLKSWIRTSCHAFT

Fach: VOLKSWIRTSCHAFT UND RECHT

TEIL II

Führen Sie zwei der folgenden Fragen aus:

1. Was ist das BIP?
2. Was ist der Unterschied zwischen Wirtschaftswachstum und sozialer Entwicklung?
3. Welche internationalen Organisationen sind für den Schutz der Gemeingüter zuständig?
4. Warum ist Artikel 36 der Verfassung weitsichtig, wenn er besagt, dass der Arbeiter das „Recht auf ein freies und würdiges Leben“ hat?

Dauer der Arbeit: 6 Stunden

Der Gebrauch eines deutschsprachigen Wörterbuches ist erlaubt.

Der Gebrauch folgender Texte ist erlaubt: Italienische Verfassung, Zivilgesetzbuch und ergänzende Gesetze ohne Kommentar.

Der Gebrauch eines zweisprachigen Wörterbuchs (Deutsch - Sprache des Herkunftslandes) ist für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund erlaubt.

Das Schulgebäude darf erst drei Stunden nach Bekanntgabe des Themas verlassen werden.